



DIE KUNST DES HIRTEN

Kapitel 6: Dein Stecken, mit dem du korrigierst

Review: Sind Fragen offen? Was hat dir geholfen? Gibt es Punkte, die du gut findest, aber die du nicht umzusetzen weißt?

Schütze:

Springe in die Bresche und kämpfe für deine Schafe

⇒ nimm Beschwerden auf dich und kläre sie im *One on One* mit deinem Team/Teamlern

Korrigiere/ Weise zurecht:

Gestalte Maßnahmen zum Disziplinieren als Gelegenheit zum Unterricht. Es geht um Kurskorrektur, das ist nicht negativ!

- Haltung dahinter immer: ich will das Beste für meine Teamler
- Voraussetzung: das Vertrauen des Teamlers verdient haben
- „Es ist besser für das Schaf, wenn es für einen Augenblick einen Schmerz verspüren muss, als dass man sein gesamtes Wohlbefinden in Gefahr bringt.“

Überprüfe/ Beaufsichtige:

Überprüfe regelmäßig, wie/ob sich deine Schafe entwickeln

- Mache dir bewusst, dass du zu einem gewissen Maß für ihre Entwicklung verantwortlich bist – „Leute, die nicht ständig etwas dazulernen, haben einen Hirten, der ihr Wachstum hemmt“
- < fördern und fordern, aber nicht überfordern >
- „Wenn jemand nie sagt, er brauche irgendeine Hilfe, wenn Sie ihn fragen, wie es ihm geht, bedeutet das entweder, dass er oder sie nicht genug Vertrauen zu Ihnen hat oder dass Sie ihn oder sie nicht genügend gefordert haben, um sich weiterzuentwickeln.“

⇒ Wie kann das geschehen? (Tools: z.B. Secret of Teams)